



Newsletter

Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und
Hydrocephalus e.V. | Selbsthilfe seit 1966



Sehr geehrtes ASBH Mitglied, sehr geehrte/r NL-InteressentIn Mustermann,
hier erhalten Sie den ASBH-Newsletter für den Monat April 2024.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Wolters
Geschäftsführer

Christoph Schwippert
Redakteur ASBH Selbsthilfe gGmbH



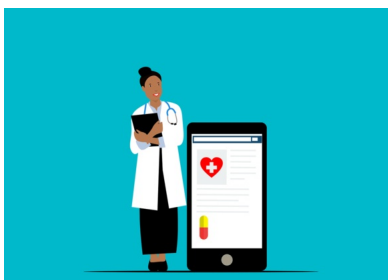
Rückblick 5. ASBH Tagung: „Mit aktuellem Wissen bei der Bewältigung von Spina bifida und Hydrocephalus unterstützen – Therapiemöglichkeiten, Hilfsmittel, Selbsthilfelösungen und Hilfesysteme“

Alle, die an der großartigen ASBH Tagung in Weimar nicht teilnehmen konnten, haben die Möglichkeit einige Vorträge von unsere Homepage herunterzuladen. [mehr...](#)



Neuerscheinung Kinderbuch der ASBH „Juna und die Schnecken im Bauch“

Juna ist ein fröhliches Mädchen, das gerne spielt und in den Kindergarten geht. Doch immer häufiger bekommt sie dort Kopfschmerzen und wird schnell müde. Eines Tages erfährt Juna, dass sie einen Hydrocephalus hat und deshalb ein Shuntsystem braucht, dessen Schlauch im Bauch wie eine Schnecke liegt, um ihr zu helfen. Wie die Geschichte weitergeht kann im Kinderbuch der ASBH nachgelesen werden. Bestellungen sind ab sofort im ASBH Onlineshop möglich. [mehr...](#)



Onlineveranstaltung - Digital Fit für die neuen digitalen Gesundheitsangebote!

Die digitalen Angebote rund um die Gesundheit wachsen und entwickeln sich rasend schnell weiter. Zugleich fordern sie digitale Kompetenz von den ASBH Mitgliedern. An zwei Online Terminen erhalten Sie einen Überblick über digitale Gesundheitsangebote und erfahren wie Sie sicher mit ihren Daten umgehen können. Das Programm wird derzeit erarbeitet und kann nach Fertigstellung auf asbh.de/termine eingesehen werden oder bei der ASBH Geschäftsstelle angefordert werden. Termine sind der 15. Mai 2024 und der 9. Oktober 2024, jeweils 18.00 bis ca. 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf reges Interesse und Teilnahme.



ASBH Mitgliederversammlung in Erfurt– jetzt im Kalender eintragen!

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 14. September in Erfurt statt. Für einen Fachvortrag konnten wir Dr. Arnim Zerche Oberarzt in der Kinderchirurgie am Helios Klinikum Erfurt gewinnen. Sein Vortragsthema ist "Nachsorge bei Hydrozephalus- Bedeutung für eine erfolgreiche Behandlung" Anmeldung und Programm finden Sie bald auf der Homepage [mehr...](#)



ASBH Web-App für Mitglieder!

Die ASBH verstärkt ihre mediale Präsenz durch eine eigene App. Die ASBH App bietet den Mitgliedern zahlreiche Möglichkeiten Inhalte, Bilder, Videos, Meinungen, Termine und vieles mehr zu teilen. Fragen zu gesundheitlichen Problemen lassen sich in der App datengeschützt stellen und mit dem Wissen der anderen Mitglieder beantworten. Der Austausch und die Vernetzung der Mitglieder untereinander als auch der einzelnen ASBH SHG wird möglich gemacht. Seid dabei und meldet euch gleich an! [mehr...](#)

Gemeinsam in Bewegung das inklusive Athletikcamp

Am Samstag, den 06. Juli 2024 findet in der Sporthalle Gießen Ost die erste Inklusionsveranstaltung der Plattformen Athletik Camp und Fit im Rollstuhl statt. „Gemeinsam in Bewegung“ bringt Kinder und Jugendliche, mit und ohne körperliche Behinderung, zusammen und ermöglicht ihnen unter Anleitung erfahrener Physiotherapeuten, Sportwissenschaftler und Spitzensportler gemeinsam zu trainieren „Es war schon immer mein großer Wunsch eine Veranstaltung zu initiieren, in der alle Facetten des Athletiktrainings sowohl für Menschen mit als auch ohne Behinderung gezeigt und miteinander trainiert werden können. [mehr...](#)



Para-Leichtathletik Schnuppertraining beim MTV Stuttgart 1843 e.V.

Wenn du älter als 8 Jahre bist und eine körperliche Behinderung hast, wie zum Beispiel Amputation, Dysmelie, Querschnittslähmung, wird die Möglichkeit geboten, Leichtathletik individuell und nach Deinen Fähigkeiten kennen zu lernen. Melde dich zum Schnuppertraining an! Immer mittwochs von 16.30 -18.00 Uhr auf der MTV Anlage (Am Kräherwald 190A, 70193 Stuttgart). Leichtathletik besteht aus verschiedenen Disziplinen wie Wurf und Lauf im Stehen oder Sitzen sowie Sprung aus dem Stand, mit einer Gehhilfe oder aus der Zone. Die Trainer:innen zeigen Dir, wie du verschiedene Disziplinen der Leichtathletik ausüben kannst. Inkl. Beratung: welche Disziplinen passen zu Dir und welche Hilfsmittel benötigst Du. [mehr...](#)



MTV STUTTGART
1843 e.V.



SAVE THE DATE: NDO teenCamp

Für die Veranstaltung NDO TeenCamp von Farco Pharma und Publicare gibt es neue Termine für 2024. Ein Camp findet vom 07. bis 09. Juni in Brandenburg, ein weiteres Camp vom 12. bis 14. Juli in Baden-Württemberg statt. [mehr...](#)



Europawahlen 2024 – Broschüren in Leichter Sprache

Am 9. Juni 2024 finden die Europawahlen statt. Hierzu wird eine Vielzahl an Wahlbroschüren veröffentlicht werden, auch Wahlbroschüren in Leichter Sprache. Beispielgebend sind die Wahlbroschüre "Europa wählt – Das Heft zur Europawahl 2024" der Bundeszentrale für politische Bildung und die Wahlbroschüre "Europawahlen 2024" des Wochenschau Verlages. Diese beiden Broschüren vermitteln anschaulich und auf verständliche Weise wesentliche Grundinformationen über die Europäische Union, die Europawahl und die Bedeutung und den Ablauf der Wahlen. Die Broschüren richten sich vor allem an Menschen mit kognitiven Einschränkungen oder mit Lernschwierigkeiten und wollen sie ermutigen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. [mehr...](#)



Selbstständigkeitsseminare rund um Blase und Darm

Coloplast Homecare bietet Eltern und Kindern eine Reihe von Seminaren zum Katheterisieren oder Darmentleerung an. In einem kleinen Kreis, in getrennten Gruppen von Kindern und Erwachsenen, werden die Inhalte vermittelt und der Austausch gefördert. Termine und Orte auf der ASBH Homepage. [mehr...](#)



Kostenübernahme für Fahrten zur tagesstationären Behandlung geregelt

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) regelt Kostenübernahme für Fahrten zur tagesstationären Behandlung

Seit 2023 hat der Gesetzgeber die Möglichkeit von tagesstationären Behandlungen im Krankenhaus geschaffen, wenn die umfassenden Möglichkeiten des Krankenhauses für mindestens 6 Stunden erforderlich sind, aber dort keine Übernachtung nötig ist (§ 115e SGB V). Die Patient*innen müssen einverstanden und die häusliche Versorgung gesichert sein. Grundsätzlich ist die Übernahme von Fahrtkosten (§ 60 SGB V) durch die Krankenkasse bei stationären Behandlungen in der Krankentransportrichtlinie des G-BA geregelt, aber auch in besonderen sonstigen Fällen. [mehr...](#)



Sport hat Potential, auch sozial dabei zu sein!
Wer oder was hindert Menschen mit Behinderung teilzunehmen – in der Arbeitswelt, am sozialen Leben und vor allem: am Sport? Diese Frage stand im Zentrum des Sportsymposiums der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) in Berlin, zu dem rund 150 Gäste aus Sportverbänden, Politik und Eingliederungshilfe eingeladen waren – unter anderem auch der Leiter der DRS Bundeszentrale Lars Pickardt (in Vertretung des erkrankten DRS Vorsitzenden Ulf Mehrens) und DBS-Präsident Friedhelm Julius Beucher, die im Rahmen dieser Veranstaltung auf die vielen Hürden und auch Aufgaben der Verbände verwiesen, die es noch zu bewältigen gebe, bevor die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Sport uneingeschränkt möglich sei. [mehr...](#)



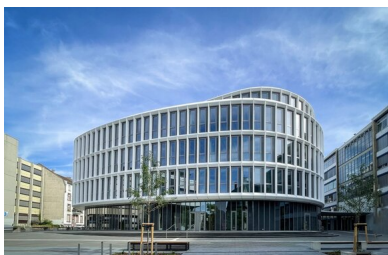
Online-Vorträge von Coloplast für Betroffene rund um Blase und Darm
Menschen mit Blasen- und Darmentleerungsstörungen stehen vor besonderen Herausforderungen. Für Sie ist ein persönlicher Austausch mit Gleichgesinnten und Experten wichtig. Doch insbesondere in Zeiten einer Pandemie sind Veranstaltungsbesuche oder Treffen von Selbsthilfegruppen nicht immer möglich. Coloplast live bietet Ihnen als Anwenderinnen und Anwender kostenfreie Online-Vorträge an, mit denen Sie Ihr Leben leichter machen möchten. Die Referenten haben wissenschaftliches Know-how und tiefgehende Erfahrungen in den vorgetragenen Themenbereichen. Coloplast live bietet Ihnen damit praktische und lebensnahe Informationen. [mehr...](#)



Mutmaßliche Diskriminierung von Menschen mit Behinderung durch Bundesbehörden: Schlichtungsstelle meldet mehr als 1.300 Fälle
Menschen mit Behinderung haben seit 2017 wegen mutmaßlicher Diskriminierung durch Bundesbehörden in mehr als 1.300 Fällen eine Schlichtung beantragt. Das berichtet das Redaktionsnetzwerk Deutschland und beruft sich auf die Sprecherin der Schlichtungsstelle BGG des Bundes, die beim Behindertenbeauftragten des Bundes angesiedelt ist. Demnach lag die Zahl der Anträge von 2017 bis 2022 jährlich bei unter 200 und stieg 2023 auf knapp 270. Bei den Anträgen geht es etwa um das Benachteiligungsverbot. Dieses untersagt eine Schlechterstellung von Menschen mit Behinderung. [mehr...](#)



Inklusion im Bundestag: Heike Heubach wird die erste gehörlose Abgeordnete
Heike Heubach zieht in den Bundestag ein. Die bayerische Sozialdemokratin wird damit die erste gehörlose Abgeordnete im Parlament. Sie sei die Richtige für den Bundestag, weil es ihr wichtig sei, „immer vorwärts zu kommen und meinen Horizont zu erweitern. Auf diesem Weg möchte ich meine Mitmenschen mitnehmen, um gemeinsam für unsere Ziele und Werte zu kämpfen“, schrieb Heike Heubach schon während des Bundestagswahlkampfes im Jahr 2021. Fast wäre die Industriekauffrau damals bereits ins Parlament eingezogen. [mehr...](#)



Gleichberechtigte Teilhabe von Studierenden mit Behinderungen: Koordinationsstelle gestartet
Um Studierenden mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen die Unterstützung zu gewährleisten, die ihnen gleichberechtigte Bildungschancen sichert, haben die hessischen Hochschulen das Netzwerk „Hochschulen in Hessen: inklusiv!“ gegründet. Die Koordinationsstelle für dieses Netzwerk wurde an der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) eingerichtet, nun hat die Leiterin dieser neuen Schlüsselstelle offiziell die Arbeit aufgenommen: Olezia Boga ist künftig zentrale Ansprechperson für die relevanten Akteur*innen der hessischen Hochschulen im Bereich Studieren mit Behinderung und vertritt das Netzwerk auch nach außen. [mehr...](#)



Erklärvideo: Die Digitalisierung im Gesundheitswesen schreitet stetig voran. Die elektronische Patientenakte (ePA)

Gesundheitsanwendungen (DiGA) und das e-Rezept werden bereits von vielen Patient*innen genutzt und erhalten immer noch neue Funktionen. Für Patient*innen stehen über die digitalen Möglichkeiten im Gesundheitswesen bis jetzt jedoch noch wenige für sie verständliche Informationen bereit. Wann sind welche für sie sinnvoll? Welche kosten Geld? Welche schaden unter Umständen? Wo werden die Daten gespeichert und wer nutzt sie? Damit Patient*innen von diesen Entwicklungen profitieren können, ist es wichtig, dass sie umfassend über die Entwicklungen informiert werden und so mündige Entscheidungen treffen können. [mehr...](#)

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) tritt Mitte 2025 in Kraft – was Sie jetzt schon beachten sollten



Es dauert nicht mehr lange, mit Inkrafttreten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) am 28. Juni 2025 müssen Websites, Apps und andere digitale Produkte in Deutschland barrierefrei sein. Digitale Barrierefreiheit steht für den Grundsatz, dass Webseiten und Online-Dienste so gestaltet sein sollten, dass sie von allen Menschen genutzt werden können – einschließlich jener, die durch körperliche, sensorische oder kognitive Einschränkungen herausgefordert sind. Es liegt in der Verantwortung der Betreiber, allen Menschen den Zugang zu ermöglichen. Barrierefreie Websites bieten zudem eine bessere Usability für alle Nutzer:innen. [mehr...](#)

Neues Urteil stärkt Rechte schwerbehinderter Bewerber



In einem bemerkenswerten Urteil hat das Bundesarbeitsgericht die Rechte schwerbehinderter Bewerber gestärkt und damit wichtige Impulse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen gesetzt. Dieses Urteil verdeutlicht, dass bereits die Darlegung eines Verstoßes gegen Schutzvorschriften für schwerbehinderte Menschen im Bewerbungsprozess ausreicht, um die Rechte der Betroffenen zu wahren. Ein solcher Verstoß könnte beispielsweise die fehlende Information der Schwerbehindertenvertretung über eine Bewerbung sein. [mehr...](#)



Menschenrechtliche Eckpunkte für die Reform von Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

In Deutschland arbeiten etwa 300.000 Menschen mit Behinderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Die Übergangsquote auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist gering. Werkstätten führen unter Umständen zu Segregation und Exklusion und sind nicht Teil eines inklusiven Arbeitsmarktes. Um diesen Umsetzungsdefizite der UN-Behindertenrechtskonvention zu begegnen, hat das BMAS 2023 einen Reformprozess begonnen. Zur Unterstützung des Vorhabens hat die Monitoring-Stelle UN-BRK im März 2024 den wichtigsten Änderungsbedarf zusammengefasst.

[mehr...](#)

Der Paritätische Gesamtverband stellt Armutsbericht 2024 vor

Insgesamt 14,2 Millionen Menschen müssen laut dem Bericht in Deutschland zu den Einkommensarmen gerechnet werden. „Die Armut in Deutschland ist auch in 2022 auf sehr hohem Niveau verblieben“, betonte der Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbandes, Ulrich Schneider. Der Bericht „Armut in der Inflation“ wurde anhand der Daten des Jahres 2022 des Statistischen Bundesamtes erstellt. Laut dieser Daten hat die Armutsquote in 2022 „zumindest nicht zugenommen“, so Schneider. Die statistischen Armutsbefunde fielen dennoch durchwachsen aus. Mit 16,8 Prozent liege die Armutsquote 0,1 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert 2021. [mehr...](#)



BUCHTIPP

BTHG-Umsetzung - Eingliederungshilfe im SGB IX: Ein Praxishandbuch

Die Autoren erläutern in diesem Praxisbuch die aktuellen Entwicklungen durch die 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und die neue Eingliederungshilfe im SGB IX. Es wird beschrieben, was sich in der Praxis für die einzelnen Leistungsbereiche geändert hat und was dies in der Praxis bedeutet. Hierbei werden die einzelnen Leistungsbereiche ausführlich beschrieben. Die Arbeitshilfe bietet Orientierung zu den neuen bundesgesetzlichen Regelungen, wie z.B.: zum leistungsberechtigten Personenkreis, den Partizipationsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderung, Aufgaben und Leistungen der Eingliederungshilfe, dem Teilhabe- und Gesamtplanverfahren, Einkommens- und Vermögensregelungen, Leistungs- und Vertragsrecht und Schnittstellen zu anderen Sozialleistungsbereichen. Das Praxishandbuch richtet sich an Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Mitarbeitende bei Leistungsträgern und Leistungserbringern. Erstellt von PraktikerInnen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Bayern, mit dem aktuell geltenden Wortlaut des SGB IX Teil 1 und Teil 2 im herausnehmbaren Begleitheft!

**216 Seiten, ISBN: 978-3802973499, 29,95 EUR,
Februar 2024**



ASBH Termine

Inklusiver Bandworkshop

31. Mai bis 02. Juni 2024 Marbach (Baden-Württemberg)

Mitgliederversammlung ASBH e.V.

14. September 2024, Erfurt

24. Wissenschaftliche Tagung des ASBH-Beirates

22. bis 23. November, Bonifatiushaus Fulda

Ankündigung: Hydrocephalus-Tagung

26. April 2025, Dominikanerkloster, Frankfurt

Ankündigung: Elternseminar "Ein gelungener Alltag"

27. bis 29. Juni 2025, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Impressum:

ASBH Selbsthilfe gGmbH

Gesellschaft der Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e.V. (ASBH)

Grafenhof 5

44137 Dortmund

Telefon: 0231 – 861050-0

Telefax: 0231 – 861050-50

Email : [asbh\(at\)asbh.de](mailto:asbh(at)asbh.de)

Internet: www.asbh.de

Verantwortlich: Jürgen Wolters

Sitz der Gesellschaft: Dortmund

Amtsgericht Dortmund HRB 26271

Hier können Sie sich für unseren Newsletter [anmelden](#)

Sie können dem Erhalt dieses Newsletters jederzeit widersprechen und den Bezug kündigen: [abmelden](#)

Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

[ASBH Homepage](#)

